

falsch, als dieses Dominicon schon längst besteht und ewig in der Welt und auch im Buchhandel bestehen bleiben wird. Im Verlage dominirt aber auch Glück und Zufall, Kenntniß und Umsicht, was der Trost und die Hoffnung für diejenigen Verleger bleibt, denen Fortuna bisher californische Goldklumpen nicht finden ließ.

Das Verlagsgeschäft, so prekär es ist, hat den Vortheil gegen andere Fabrikgeschäfte, daß man wenigstens mit geringen Mitteln es beginnen kann, daß man sich durch Einsetzung eines kleinen Capitals (ich denke hierbei z. B. an Schulbücher) eine Rente für lange Jahre, wenn nicht auf Lebenszeit schaffen kann.

Unsere geachteten Verlagshandlungen haben mit wenig Mitteln sich emporgeschwungen, es ist das in der Regel die geschichtliche Seite unserer Firmen, also nicht verzagt, wer bis heute Unglück hatte, kann Morgen Glück haben, selbst bei dem hentigen Credit-System. Daß bei Speculations-Geschäften, auch ehrenwerthe, kenntnißvolle Leute, nicht voran kommen können, geringer Mittel wegen dem größern Capital unterliegen, kleine Verleger wie unter Bosco's Zauberstab auftauchen und verschwinden, oder durch häusliches Unglück, oder Leidenschaftlichkeit untergehen, darf nicht überraschen, denn das war so, ist so und wird so bleiben in der Welt — wo Holz gehauen wird, fallen Späne — wer's Kreuz hat, segnet sich. — Die Gewalt übrigens, die das größere Capital im geschäftlichen Betriebe über das kleinere ausübt, ist keine absichtliche, sondern eine ganz naturgemäße und mit philosophischer Ruhe, und ohne Neid und Haß muß man sich darein ergeben.

Leipzig, 8. Jan. 1851.

E. Wengler.

### Aus Freiburg im Breisgau.

29. November 1850.

Heute wurden hier verboten:

- 1) Held, Geschichte d. Revolut. Zeitalter. Leipzig, Hartknoch.
- 2) Denkmann, Katechismus der freien Religionsgemeinden. Leipzig, Kollmann.
- 3) Cabet, neue Sittenverbesserung durch die ikarische Gemeinschaft, deutsch v. E. G. Althusen. Kiel 1850. (Leipzig, Matthes.)

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Dänische Literatur.

Ben Israel, De to Venner eller, En Christen og en Jøde. 8. Kjöbenhavn, Höft. \*1  $\frac{1}{2}$  R $\frac{1}{2}$ .

Boyes, C. J. Poetiske Skrifter in 4 Bind 8. Kjöbenhavn, Höft. \*4  $\frac{1}{2}$  5 R $\frac{1}{2}$ .

Caraliö, Digte. 8. Kjöbenhavn, Höft. \*25 R $\frac{1}{2}$ .

Molbeck, C. Studier over Dehtenschlaegers Poetie og Digtervaerker. 8. Kjöbenhavn, Gyldendal. \*1  $\frac{1}{2}$  2 R $\frac{1}{2}$ .

Hjort, P. Kortfattet tydske Sproglaere til Brug for Begyndere. Gjerde Dylag. 8. Kjöbenhavn, Gyldendal. \*7 R $\frac{1}{2}$ .

Hospitals-Meddelelser. Tidsskrift for praktisk Laegevidenskab udgivet af Overlaeger ved Kjöbenhavns Hospitaler. 3. Bind 3. Hefte. 8. Kjöbenhavn, Gyldendal. \*19 R $\frac{1}{2}$ .

Versted, Dr. juris U. S., For den danske Statsopretholdelse i dens Heelhed. 8. Kjöbenhavn, Gyldendal. \*2  $\frac{1}{2}$  10 R $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ .

— Af mit Livs og min Tids Historie. Første Bind, første Hefte. 8. Kjöbenhavn, Gyldendal. \*1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  R $\frac{1}{2}$ .

Ritgjördir tilheyraandi Snorraeddu og Hättalykill Rögnvalds jarls, 8. Kjöbenhavn, Gyldendal. \*19 R $\frac{1}{2}$ .

Dansk Tidsskrift. Udgivet og redigeret af J. F. Schouw. Nr. 22. 8. Kjöbenhavn, Gyldendal. \*14 R $\frac{1}{2}$ .

### Französische Literatur.

ANNUAIRE pour l'an 1851, publié par le bureau des longitudes; augmenté de Notices scientifiques, par M. Arago. In-18. Paris, Bachelier. 1 fr.

BESSY-JOURNET, F., Essai sur les monnaies françaises du règne de Louis XIV, revu par M. Diard. Avec 15 pl. Petit in-Fol. Châlons, Imp. de Dejussieu.

LES ENFANTS PRINTS D'APRÈS NATURE; par MM. Jules Bozerian, Alfred des Essards, Jules Rostaing, R. Valaisa, M<sup>mes</sup> Louise Leneveux, Elise Voiart, etc. In-8. Avec 16 vignettes. Paris, M<sup>me</sup> Janet. 8 fr.

LALIBARDE, AL. DE, Etudes sur le choléra épidémique, sa nature et son traitement. In-8. Paris, auteur, 31. rue du Vieux-Colombier.

DE MONTALEMBERT, De l'observation des dimanches et jours fériés. Rapport, au nom de la commission chargée d'examiner la proposition de M. d'Olivier. In-12. Paris, Lecoffre.

POUILLET, Notions générales de physique et de météorologie, à l'usage de la jeunesse. In-18. Paris, Bechet jeune, 5 fr. 50 c.

ROSSI, P., Cours d'économie politique. T. III. Publié par ses fils. De la distribution de la richesse. In-8. Paris, Thorel. 8 fr.

TEXIER, EDM., Histoire des journaux. Biographie des journalistes, contenant l'histoire politique, littéraire, industrielle, pittoresque et anecdotique de chaque journal publié à Paris, et la biographie de leurs rédacteurs. In-16. Paris, Pagnerre. 2 fr.

THEROULDE, La Chanson de Roland; poëme. Texte critique accompagné d'une traduction, d'une introduction et de notes, par F. Génin. In-8. Paris, Potier.

TOLSTOY, J., Relation des opérations de l'armée russe en Hongrie. Gr. in-8. Paris, Impr. de Cosson.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[233.] Berlin, den 1. Jan. 1851.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem heutigen Tage das von mir seit 21 Jahren unter meiner Firma geführte Sortiments-Geschäft dem Herrn Leopold Steinthal von hier käuflich überlassen habe, der dasselbe unter der Firma

**Jonas'sche Sortiments-Buchhandl.**  
(L. Steinthal)

fortführen wird.

Zu Herrn Steinthal, der mit den nöthigen Mitteln versehen ist, und 6 Jahre in meinem

Geschäfte gearbeitet hat, habe ich das Vertrauen, dass er die Handlung auf dieselbe solide Weise, wie bisher, fortführen wird. — Im Fall einer der Herren Collegen irgend Bedenken tragen sollte, Herrn Steinthal zu creditiren, bitte ich dessen Verlangzettell ohne Weiteres durch Herrn C. Knobloch an mich zu expediren, jedoch gegen baare Zahlung, da ich kein Sortiments-Conto führe.

Die von mir in Gemeinschaft mit dem Dr. Arnstein geführte

**Jonas' Verlags-Buchhandlung**

wird durch diesen Verkauf nicht berührt, sondern hat ihren ungestörten Fortgang. Ebenso habe ich mir die Firma C. H. Jonas vorbehalten.

Achtungsvoll

**C. H. Jonas.**

Für die Berliner Herren Collegen die Nachricht, dass unser Verlag bis auf Weiteres durch Herrn Steinthal ausgeliefert wird, welcher auch Zettel und Briefe annimmt.

**Jonas' Verlags-Buchhandlung.**

Berlin, den 1. Jan. 1851.

P. P.

Bezug nehmend auf die vorstehende Mittheilung des Herrn C. H. Jonas, erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich das gekaufte Sortimentsgeschäft vom 2. Januar 1851 für meine eigene Rechnung unter der Firma

**Jonas'sche Sortiments-Buchhandlung (Leop. Steinthal)**

fortführen werde.

Das schätzenswerthe Vertrauen, welches Sie bisher dem Geschäfte des Herrn C. H.